

# „Ich will in der IGS Peine mein Abitur machen“

450 IGS-Schüler demonstrierten in der Peiner Innenstadt für die Genehmigung einer gymnasialen Oberstufe an ihrer Schule

VON THOMAS KRÖGER

**Peine.** Lautstark machten sie ihrem Ärger Luft: Die 450 Schüler der Integrierten Gesamtschule (IGS) Vöhrum, die gestern nach dem Unterricht mit Transparenten und Trillerpfeifen für die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe in der Peiner Innenstadt demonstrierten. Bereits am Bahnhof riefen die Schüler immer wieder stimmungsgewaltig „Oberstufe“, so wie man es eigentlich nur aus aus Fußballstadien kennt. Und auf den selbst gemachten Transparenten stand beispielsweise „Ich will in der IGS Peine mein Abitur machen“ oder „Zukunft nur mit Oberstufe“.

Viele Peiner wunderten sich in der Fußgängerzone, als um kurz vor 14 Uhr der Demonstrationzug durch die Innenstadt zog. Hintergrund für die Demo ist die drohende Ablehnung der IGS-Oberstufe durch Kultusminister Bernd Busemann (CDU), der jedoch noch nicht endgültig entschieden haben soll. Busemanns Büroleiter hatte jedoch bereits gegenüber Landrat Franz Einhaus (SPD) geäußert, dass die Schülerzahlen nicht für die Einrichtung einer dreizügigen gymnasialen Oberstufe an der IGS ausreichen würden, und deswegen werde das Projekt abgelehnt. Voraussetzung sind mindestens 60 Schüler (PAZ berichtete).

Die Schüler der IGS können dies nicht verstehen. Der 16-jährige Dennis Kreise aus Woltwiesche sagte der PAZ: „Ich bin jetzt seit der 5. Klasse an der IGS und möchte auch hier mein Abitur machen. Warum muss sich auf ein anderes Gymnasium wechseln und damit meine Freunde verlieren? Das verstehe ich nicht.“ Auch der 17 Jahre alte Mario Köhler aus Peine setzt sich für die Einführung einer Oberstufe ein. „Die CDU-Politiker verbauen uns die Zukunft. Sie sollten zuerst mit uns sprechen, bevor sie



Zahlreiche IGS-Schüler gingen gestern auf die Straße, um mit Transparenten und Trillerpfeifen für eine Oberstufe zu demonstrieren.

Christian Bierwagen

sich entscheiden“, betonte Köhler. Und Annika Fettke (16) aus Woltwiesche ergänzte: „Wir fühlen uns von den Politikern nicht ernst genommen und hoffen, dass diese Demo vielleicht etwas bewirkt.“

Als Höhepunkt und Abschluss des Protestes hielten der IGS-Schülervertreter

Sören Mävers und Frank Hoffmann vom Schülerrat vor dem CDU-Parteibüro auf dem Peiner Schützenplatz eine Rede. Mävers sagte unter lautem Jubel der Schüler: „Ich halte die CDU-Argumente für widersinnig und fordere alle Kreisratmitglieder auf, sich für uns stark zu machen.“ Auch Hoffmann betonte: „Wir

werden nicht widerstandslos auf die Oberstufe verzichten, nur weil CDU und FDP ideologisch verbohrt sind. Wir haben genügend Schüler und Räume. Ansonsten muss Kultusminister Busemann seine Versprechen halten und Vergleichszahlen aus anderen Schulen vorlegen.“ Die IGS wolle weiter kämpfen, und

Landrat Einhaus solle alle juristischen Mittel nutzen, um die Oberstufe doch noch umsetzen zu können. Daneben will die Grünen-Landtagsabgeordnete Ina Korter die IGS-Oberstufe auch im Landtag in Hannover thematisieren. Das vereinbarte Gespräch zwischen Busemann und Einhaus fand gestern nicht statt.